

Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit und Arbeitsförderung: solidarisch – präventiv – investiv

Fachtagung Grundsicherung weiterdenken!

21. Juni 2022 in Düsseldorf

Peer Rosenthal



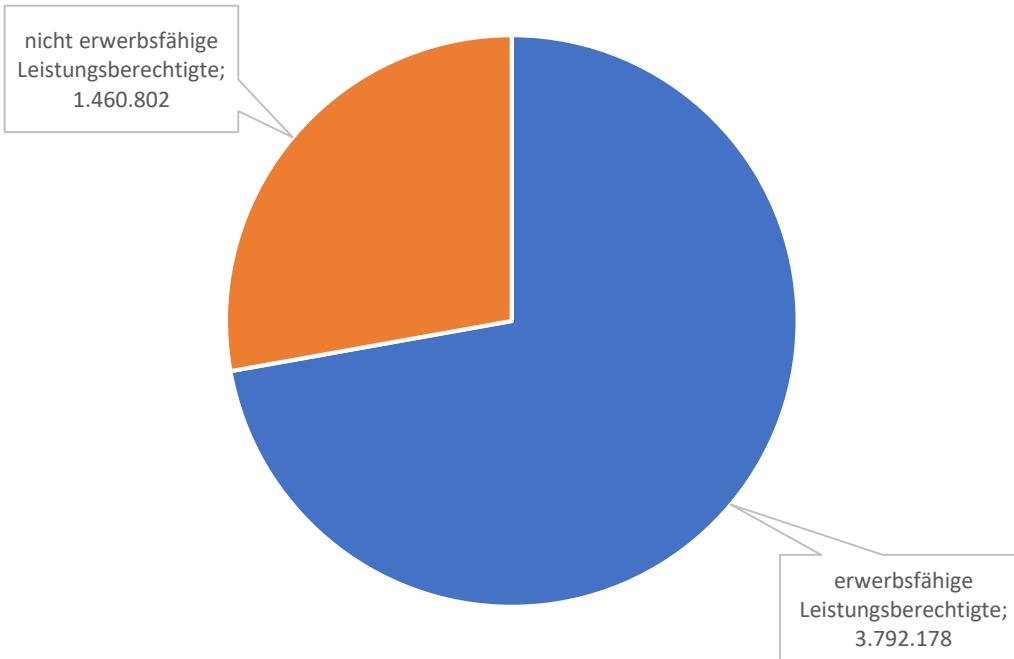
Arbeitnehmerkammer
Bremen

Kurzer Überblick

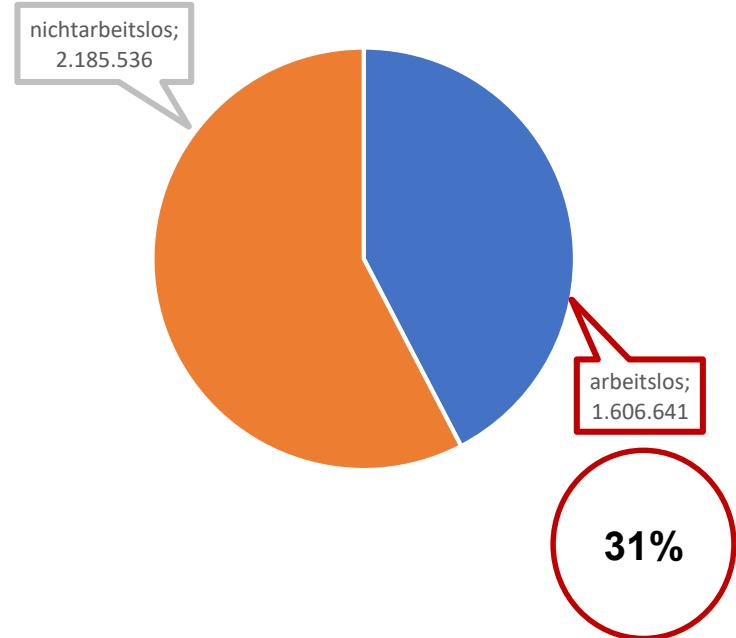
1. Struktur in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
2. Sicherung bei Arbeitslosigkeit
3. Vorschläge: Solidarisch, präventiv, investiv

Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die wenigsten sind arbeitslos

5, 2 Millionen Regelleistungsberechtigte



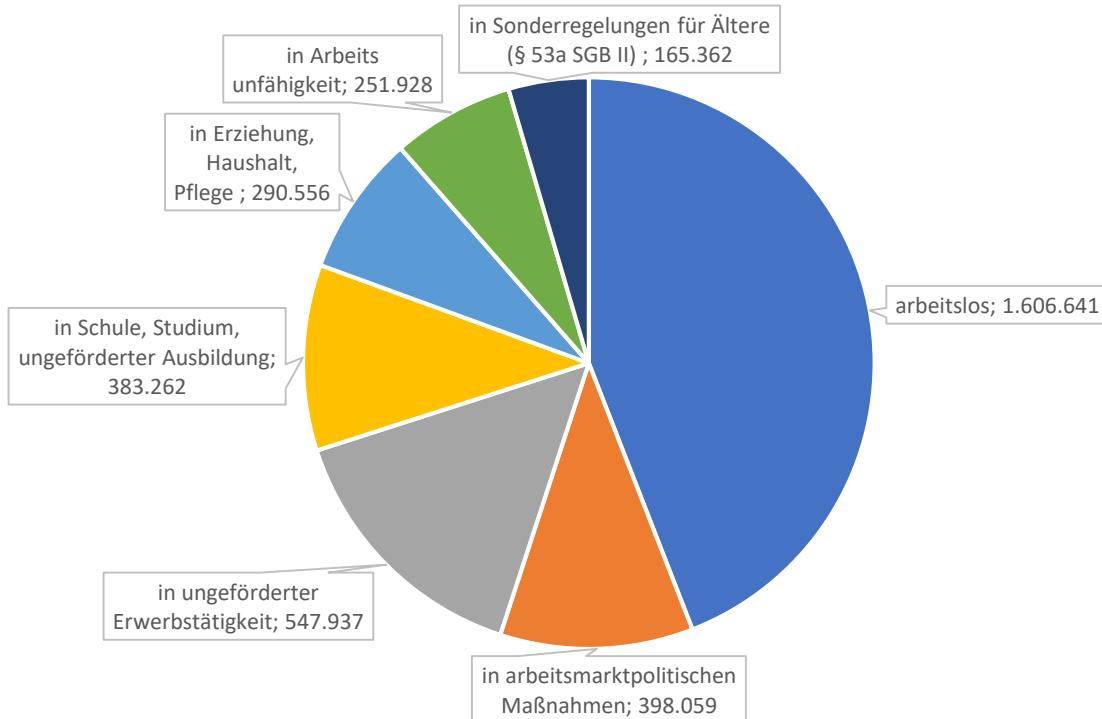
3, 8 Millionen Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die wenigsten sind arbeitslos

Arbeitslose und Nichtarbeitslose



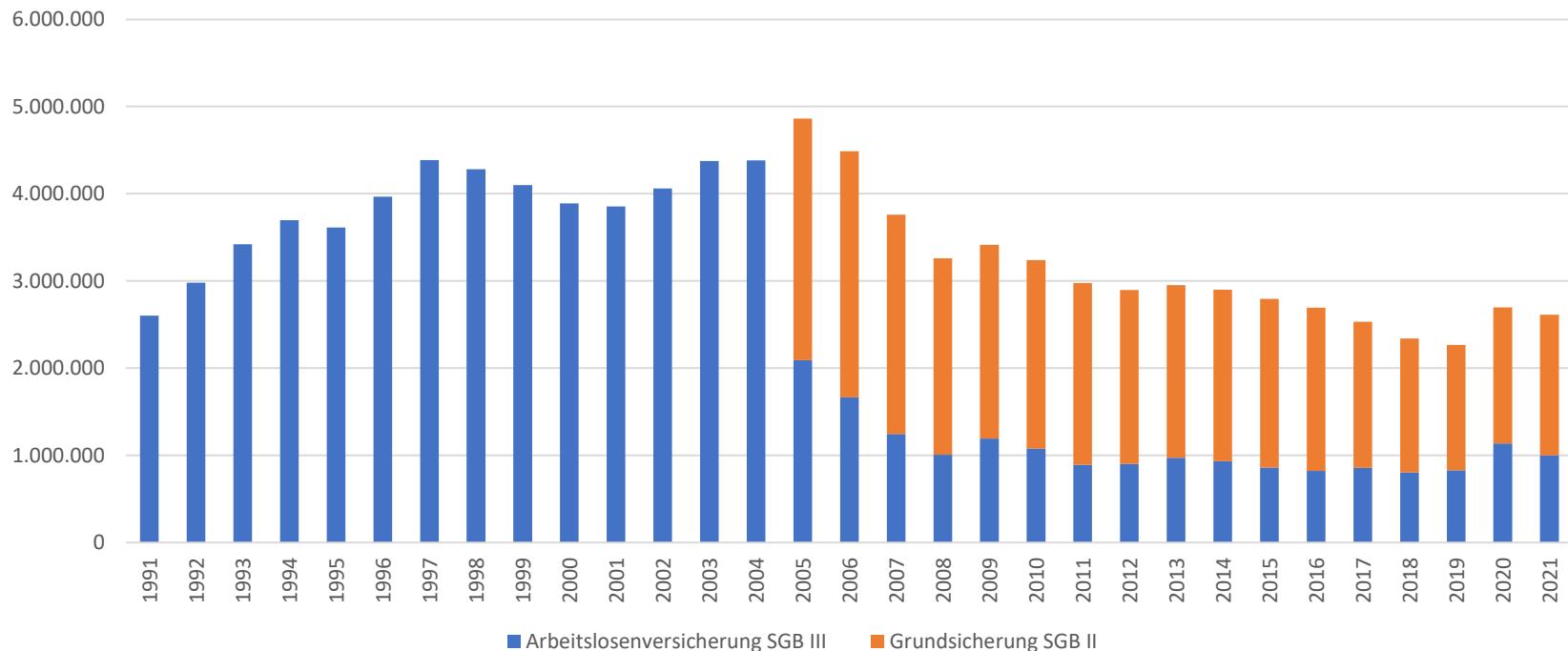
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wir sind hier

1. Struktur in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- 2. Sicherung bei Arbeitslosigkeit
3. Vorschläge: Solidarisch, präventiv, investiv

Bedeutungsverlust der Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Verringerte Schutzwirkung der Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

- ▶ Restriktiverer Zugang: Verlängerung der Anwartschaftszeit von mindestens 12 Monaten innerhalb einer Rahmenfrist von 24 Monaten (vorher 36 Monate), seit 2019 wieder 30 Monate (QCG).
- ▶ Schnelleres Auslaufen des Versicherungsschutzes: Die Leistungsdauer wurde auf maximal 12 Monate verkürzt, für Ältere ab 58 Jahren auf 24 Monate (vorher 32 Monate).
- ▶ Arbeitsmarktreformen: Begünstigung von Arbeitsverhältnisse von kurzer Dauer (Befristungen und Leiharbeit) oder ohne Versicherungsschutz (Minijobs)
- ▶ Und zugleich Absenken des Lohnniveau durch Schwächung der Tarifbindung und die Vergrößerung des Niedriglohnsektors.

Verringerte Schutzwirkung der Arbeitslosenversicherung

IAB Studie: Jährliche Zugänge in die Grundsicherung für Arbeitslose zwischen 2010 und 2017

Etwa ein Drittel der gemessenen jährlichen Zugänge folgte auf den Verlust einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung während der letzten zwölf Monate, darunter 23 Prozent während der letzten drei Monate. Häufig handelt es sich dabei um Beschäftigte mit niedrigen Monatslöhnen und kurzen Beschäftigungsdauern.

Bei gut 11 Prozent wurde das Arbeitslosengeld um Grundsicherungsleistungen ergänzt. Bei knapp 8 Prozent war das Ende des Arbeitslosengeldbezugs Anlass für den Grundsicherungsbezug



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Grundsicherung: Work First Strategie statt Nachhaltigkeit

Fordern und Fördern

- ▶ Vermittlungsvorrang
- ▶ Sanktionsbewehrte Mitwirkungspflicht
- ▶ Zumutbarkeit von Arbeitsangeboten



Wir sind hier:

1. Struktur in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
2. Sicherung bei Arbeitslosigkeit
3. Vorschläge: Solidarisch, präventiv, investiv



Solidarisch

- ▶ Durch Anpassung von Anwartschaftszeiten und Rahmenfristen Arbeitslose unter den Schutzzschirm der Arbeitslosenversicherung zurückholen

T1

Arbeitslosengeld-II-Bezieher, die bei veränderten Rahmenfristen und Anwartschaftszeiten einen Anspruch auf Arbeitslosengeld gehabt hätten
Geschätzte Werte in 1.000

Anwartschaftszeit in Monaten	Bisherige ALG-II-Bezieher					Darunter: Einen Monat vor Beschäftigungsende noch kein ALG II				
	12	10	8	6	4	12	10	8	6	4
Rahmenfrist										
30 Monate	11	35	66	104	150	6	21	38	61	84
36 Monate	18	43	73	110	154	10	25	42	63	86

- ▶ Höhe des Lohnersatzes diskutieren

Quelle: IAB-Kurzbericht Nr. 9, 16.04.2019



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Präventiv

- Reform von Befristungen, Minijobs und Leiharbeit
- Tarifbindung erhöhen



Quelle:

Investiv

- ▶ In beiden Sicherungssystemen:
 - ▶ Qualifizierungsvorrang statt Vermittlungsvorrang
 - ▶ Abschlussbezogene Weiterbildung in den Fokus nehmen
 - ▶ Teilhabe durch Arbeit garantieren
- ▶ Reglement zu Zumutbarkeit und Sanktionen synchronisieren





Arbeitnehmerkammer
Bremen

Vielen Dank!